

Gefahrstoffbezeichnung

Milifix Ultra

Sulfamidsäure, Phosphorsäure, Isotridecanol, ethoxyliert

Gefahren für Mensch und Umwelt



Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Niedriger pH-Wert kann Gewässer schädigen. Kontakt mit starken Alkalien führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung. Kontakt mit säureunbeständigen Materialien meiden. Metalle, Nitrate, Chlorate, CaC₂, Calciumcarbonat Wasserstoffgas Bildung von: Gase/Dämpfe, ätzend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene: Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden. Atemschutz: Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun Handschutz: Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: 480 Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166) Körperschutz: Säurebeständige Schutzkleidung (EN 13034) Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Verhalten im Gefahrenfall



Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂). / Trockenlöschmittel. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Rutschgefahr beachten Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verdünnung mit Wasser möglich. Restmenge mit viel Wasser spülen.

Erste Hilfe



Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen

Sachgerechte Entsorgung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Neutralisation möglich, vom Fachmann.
Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.